



**J. Monika Walther, Henning Berkefeld**  
**Am Weltenrand**

Ein Lob des Nordens in Wort und Bild

Dieses Buch atmet den Duft der See, der Freiheit, des Meeres. Dass drei Gedichte des holsteinischen Barden Matthias Claudius den erzählten Inhalt einrahmen, ist kein Zufall. Sie geben den Sound vor. Was die weit gereiste Autorin, die heute im Münsterland und in den Niederlanden zu Hause ist, hier erzählt, ist nichts weniger als eine Geschichte ihrer selbst und ihrer Zeit. Sie spricht mit ihrer protestantisch-jüdischen Identität von Erfahrungen, Begegnungen, Träumen, und alles mischt sich wunderbar. Es geht um das getrennte Deutschland des Kalten Kriegs und seine Opfer. Es geht um ihre Beobachtungen damals und heute und immer um den Versuch, das Leben poetisch zu formulieren. Das alles vermischt sich hier zwischen zwei Buchdeckeln, in ungewöhnlichem Format und großzügig gesetzt, gedruckt auf weichem, anschmiegsamem, altmodischem Papier. Es ist ein Genuss, dieses schöne, kluge Buch in die Hand zu nehmen und zu lesen.

*Volker Jakob*

Vechta: Geest-Verlag. 199 Seiten. 26 Fotografien. 14,80 Euro. ISBN 978-3-86685-642-4



**Michael Quante**  
**Der unversöhnte Marx**

Neues von der Revolution?

Karl Marx, der vor 200 Jahren in Trier geboren wurde, hält die Nachwelt bis auf den heutigen Tag in Atem. An ihm scheiden sich die Geister: Von den einen als Prophet verehrt, von den anderen als Bürgerschreck und Revoluzzer gefürchtet. Aber wer war dieser Mann wirklich? Der Autor, Professor für Philosophie in Münster, weiß, wovon er spricht. Kaum jemand kennt Marx und seine Welt so gut wie er. Marx – ein Auslaufmodell? Nein, sagt Michael Quante. Er zeigt eindrucksvoll, dass die kapitalismuskritischen Analysen, die Marx in der Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelte, heute aktueller sind denn je. In einer Zeit mörderischer Religionskonflikte, globalisierter Ressourcenkämpfe, eines neoliberal aufgeputschten Finanzkapitals und weltweiter Flüchtlingsströme gibt Marx visionäre Antworten. Das alles beschreibt der Autor nicht in der verquasteten Sprache des Elfenbeinturms, sondern verständlich und nachvollziehbar. Es bleibt dabei: »Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert, es kommt darauf an, sie zu verändern.«

*Volker Jakob*

Die Welt im Aufruhr. Mentis Verlag 2018. 115 Seiten. 12,90 Euro. ISBN 978-3-95743-120-2



**Eva Masthoff, Wolfgang Koehler**  
**Jahrgangspierlen**

Stadtporträt als Puzzle

Die Porträtfotos fallen gleich ins Auge. Was mag das für ein Mensch sein? Ein besonnener Zeitgenosse, ein Stratege, eine Frohnatur? Die Antworten liefert das Buch von Eva Masthoff. Sie hat 45 Halterner aufgesucht und sich zwanglos mit ihnen unterhalten. Ausgesucht hatte sie »ganz normale Menschen«, die jedoch »entscheidend zum städtischen Leben beigetragen haben«. Die Interviewten entstammen den Geburtsjahrgängen 1919 bis 1979, also auch hier eine große Bandbreite. In der Summe ergeben die Gesprächsprotokolle nicht nur eine unterhaltsame, einfühlsame Lektüre, sondern – auf allgemeiner Ebene – das Porträt einer ganzen Stadt und ihrer Mentalität. Wolfgang Koehlers gelungene Fotos ergänzen die Reportagen eindrucklich.

*Walter Gödden*

45 Menschen – 45 Augenblicke. Dortmund: OCM Verlag. 202 Seiten. 16,50 Euro. ISBN 978-3942672559



**Horst Dieter Gölzenleuchter**  
**Zeilensprünge**  
**Zeiteinsprünge**

Auf den Punkt

Horst Dieter (»Oskar«) Gölzenleuchter ist eine Instanz der Ruhrgebietsliteratur. In seiner Edition »Wort und Bild« hat der in Bochum tätige bildende Künstler vielen Autorinnen und Autoren ein Publikationsforum eröffnet und zur Entdeckung von Talenten beigetragen. Gölzenleuchter hat aber immer auch eigene Texte (bevorzugt Lyrik) veröffentlicht – in Zeitungen, Zeitschriften, eigenen Bänden und retrospektiv in Auswahlveröffentlichungen. Zwei Jahrzehnte nach »Über die Jahre« legt er nun eine neue Sammlung seiner Texte vor. Sie beeindrucken durch eine Klarheit des Tons und ihre humane, gesellschaftlich relevante Aussage. Der 83-Jährige zieht Bilanz, lässt Skepsis walten, beweist Standhaftigkeit und findet immer wieder sprachliche Bilder, die Zeitgeschehen und persönliches Empfinden aphorismenähnlich verdichten. Die neue Veröffentlichung bietet 14 Original-Tuschzeichnungen, Joachim Wittkowski hat ein profundes Nachwort beige-steuert. Ein imponierender Band, der die Lebensleistung eines Künstlers dokumentiert, dessen Skulpturen in vielen europäischen Ländern ausgestellt wurden.

*Walter Gödden*

Bochum: Edition Wort und Bild 2018. 78 Seiten. 15 Euro. ISBN 978-3-927430-84-6